

Inhalt

- Geleitwort von Shell zur 17. Shell Jugendstudie 9
Danksagung der Autorinnen und Autoren 11
Zusammenfassung 13

Mathias Albert, Klaus Hurrelmann, Gudrun Quenzel

1 Jugend 2015: Eine neue Generationsgestalt? 33

- 1.1 Jenseits der »Generation Y«? 34
1.2 Wandel der Lebenswelten: Entwicklungen der letzten fünf Jahre 37
1.3 Veränderungen in den Entwicklungsaufgaben des Jugendalters 39
1.4 Die aktuelle Shell Jugendstudie 45

Ingo Leven, Gudrun Quenzel, Klaus Hurrelmann

2 Familie, Bildung, Beruf, Zukunft: Am liebsten alles 47

- 2.1 Familie – die Eltern bleiben Vorbild 51
2.2 Bildung – immer ehrgeizigere Ziele 65
2.3 Beruf – der Anspruch wird immer höher 72
2.4 Berufsorientierung – die Suche nach Erfüllung und Nutzen 77
2.5 Ängste und Sorgen – der Optimismus steigt 95
2.6 Wird die jugendliche Statuspassage zu komplex? 107

Ingo Leven, Ulrich Schneekloth

3 Freizeit und Internet: Zwischen klassischem »Offline« und neuem Sozialraum 111

- 3.1 Freizeitverhalten – »Freie« Zeit und Selbsterfahrung 112
3.2 Digitale Welten – das Internet ist allgegenwärtig 120
3.3 »Social Web« – das Internet wird zum Sozialraum 126
3.4 Inhalte: Was in der digitalen Welt passiert 138
3.5 Typologie der Internetnutzer 146

Ulrich Schneekloth

4	Jugend und Politik: Zwischen positivem Gesellschaftsbild und anhaltender Politikverdrossenheit	153
4.1	Interesse an Politik nimmt wieder zu	158
4.2	Politische Positionierungen und Problemsichten: Zuversicht trotz weiterhin schwieriger Rahmenbedingungen	163
4.3	Gesellschaftliche Prioritäten: Was im Vordergrund steht	169
4.4	Positiver Bezug auf Demokratie und Gesellschaft	173
4.5	Toleranz und Konfliktlinien in einer Gesellschaft der Vielfalt	183
4.6	Engagement	193

Thomas Gensicke, Mathias Albert

5	Die Welt und Deutschland – Deutschland und die Welt	201
5.1	Die neue Weltagenda	201
5.2	Die Weltordnung	205
5.3	Die großen Spieler	209
5.4	Deutschland	218
5.5	Wir und die anderen	227

Thomas Gensicke

6	Die Wertorientierungen der Jugend (2002–2015)	237
6.1	Was wirklich wichtig ist	238
6.2	Vertiefung der Werte	242
6.3	Religiosität und Kirche	254
6.4	Das wertebewusstere Geschlecht	260
6.5	Idealisten, Materialisten, Zögerliche und Macher	284

Ingo Leven, Hilde Utzmann

7	Jugend im Aufbruch – vieles soll stabil bleiben	273
7.1	Unsere Gesprächspartner – die Jugendlichen im qualitativen Teil	273
7.2	Alltägliche Lebensführung und sozialer Nahraum als Start- und Mittelpunkt	277
7.3	Das Verhältnis zu den Eltern aktuell	279
7.4	Das Verhältnis zu den Eltern in fünf Jahren	286
7.5	Liebe und Partnerschaft aktuell	293
7.6	Liebe und Partnerschaft in fünf Jahren	297
7.7	Freizeit und Freunde aktuell	302
7.8	Freizeit und Freunde in fünf Jahren	310
7.9	Schule/Noten/Ausbildung/Job aktuell	317

7.10	Schule/Noten/Ausbildung/Job in fünf Jahren	339
7.11	Hemmnisse auf dem Weg in die Zukunft	351
7.12	Was Jugendliche auf dem Weg in die Zukunft unterstützt	357
7.13	Jugendliche und ihr Blick auf Gesellschaft	360
<i>Gudrun Quenzel, Klaus Hurrelmann, Mathias Albert</i>		
8	Jugend 2015: Eine pragmatische Generation im Aufbruch	375
8.1	Pragmatischer Umgang mit einem Aufwachsen in Unsicherheit	376
8.2	Aufbruch 2015: Erste Zeichen einer neuen Generationsgestalt	379
8.3	Was braucht diese Generation an Unterstützung aus der Gesellschaft?	384
<i>Ulrich Schneekloth, Ingo Leven</i>		
9	Methodik	389
9.1	Gesamtanlage der Studie	389
9.2	Methodik der quantitativen Erhebung	389
9.3	Methodik der qualitativen Erhebung	395

Anhang

Fragebogen der Shell Jugendstudie 2015	401
Dokumentation des Index der sozialen Schicht	429
Leitfaden des qualitativen Teils	433
Literaturverzeichnis	441